

In Vorbereitung befindet sich der

# Berliner Studenten-Almanach

XV. Ausgabe. Winter-Semester 1906/7

Nach amtlichem Material.

Zur Verteilung gelangen an Professoren und Studierende pro Semester

## zehntausend Exemplare.

Inserate haben die denkbar beste Wirkung.

Es kostet  $\frac{1}{1}$  Seite  $\frac{1}{2}$  Seite  $\frac{1}{4}$  Seite  
 № 50.— № 30.— № 18.—

Für das kommende Wintersemester haben bereits folgende Firmen Inserate aufgegeben:

Akadem. Buchh. C. Skopnik	Berlin.	Hinrich'sche Buchhandlung	Leipzig.
H. Barsdorf, Verlag	"	Märkische Buchhandlung	Berlin.
Buchhandlung des Waisenhauses	Halle a. S.	Paul Parey Verlag	"
Otto Dreyer, Verlag.	Berlin.	Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel)	"
Eckstein & Widenmann	"	P. Schober, Akad. Buchhandlung	"
Julius Groos, Verlag	Heidelberg.	Speyer & Peters	"
F. Grub, Verlag	Stuttgart.	Struppe & Winckler	"
Gsellius'sche Buchhandlung	Berlin.	Friedrich Vieweg & Sohn	Braunschweig.
Hannemann's Buchhandlung	"	W. Weber	Berlin.
Gustav Heydenreich	Charlottenburg.		

Berlin W. 30, Goltzstr. 24.

Verlag des Berliner Studenten-Almanach (Wilhelm Süsserott).

## Die Weihnachts-Nummer

des

### Korrespondenz- und Offertenblatt

für die gesamte katholische Geistlichkeit Deutschlands

**20000 Exemplaren**

wird in der bedeutenden Auflage von Anfang November direkt per Kreuzband an den kath. Klerus Deutschlands und Luxemburgs, klösterl. Anstalten etc. versandt, gelangt also in die Hände eines kaufkräftigen Leserkreises, der insbesondere für Bücheranzeigen das grösste Interesse hat.

Zur wirksamen Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der *katholischen Theologie, Pädagogik, Geschichte, Naturwissenschaften, Belletristik* etc. bildet diese Weihnachts-Nummer ein hervorragendes,

für jeden Verleger

unentbehrliches

Publikations-Mittel.

Trotz der hohen Auflage, der ausserordentlichen Verbreitung und der nicht unbedeutenden Versandkosten sind die **Inserat-Preise** durchaus mässige. Wir berechnen die

Quart-Seite (25 $\frac{1}{2}$  : 19 cm) =  $\frac{1}{1}$  Seite mit № 120.— no.,  $\frac{1}{2}$  Seite mit № 70.— no.,  $\frac{1}{4}$  Seite mit № 37.50 no.,  $\frac{1}{8}$  Seite mit № 20.— no.,  $\frac{1}{16}$  Seite mit № 12.— no.

**Bellagen** berechnen je nach Gewicht billigst und erbitten zuvor Muster-Prospekt.

Geschätzten Inserataufträgen, event. mit Klischees, sehen bis spätestens 10. Oktober a. c. entgegen.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

## Pastell-Porträts

nach eingesandter Photographie fertigt als lohnenden Artikel für Kunst-  
 händler (50% Verdienst)

Kunstanstalt R. Helling, Hamburg 24.